

DER STANDPUNKT

Eine wahre
ErfolgsstoryROLAND
RAUCH

Das Nationalparkzentrum in Mittersill ist seit Eröffnung vor vier Jahren eine wahre Erfolgsgeschichte. Mehr als 420.000 Besucher fanden in dieser Zeit den Weg nach Mittersill und konnten in den unterschiedlichen Themenwelten den Nationalpark Hohe Tauern entdecken. Das Haus ist damit ein Zugpferd und Frequenzbringer für den Ort, gerade bei Schlechtwetter ist dies auf den Straßen und Plätzen unübersehbar.

Es ist auf der einen Seite für die ganze Region als Allwetterprogramm ein Glücksfall, auf der anderen Seite jedoch jeden Tag harte Arbeit, diese Besucherzahl auf derart hohem Niveau zu halten.

Das neue Natur- und Gipfelerlebnis Nationalpark Hohe Tauern wird in einer europaweit einzigartigen Umsetzung den Besuchern die Naturschönheiten unserer Region auf atemberaubende Weise näherbringen. Der Ausbau der Nationalparkwelten mit einem Investitionsvolumen von 2,8 Millionen Euro ist eines der Kernprojekte für die zukünftige Entwicklung unseres Nationalparkstädtchens Mittersill. Ein Dankeschön an alle Projektverantwortlichen, für die mühevollen Vorarbeiten und viel Glück und Erfolg bei den weiteren Realisierungsschritten.

Für die gesamte Region ist es von entscheidender Bedeutung, dass hier nun der Startpunkt gesetzt wurde. Einer Fortschreibung der Erfolgsgeschichte steht somit nichts mehr im Wege.



Der zylindrische Zubau (rechts als Animation zu sehen) wird das Kino beherbergen. Hier können gleichzeitig rund 70 bis 75 Besucher die Hochgebirgswelt der Hohen Tauern auf eindrucksvolle Art erleben. Bild: SW/PAUL OTT

Rundum Neuigkeiten

2,8 Millionen. So viel wird in die Erweiterung des Nationalparkzentrums investiert. Anfang September beginnen die Bauarbeiten an einem 360°-Panoramakino. Fertigstellung: Herbst 2012.

FRANZ BRINEK

MITTERSILL. Bei der Beiratssitzung der Nationalparkzentrum Hohe Tauern GmbH am 1. August wurde der Anbau offiziell abgesegnet. Anstatt der vorher anvisierten 2,5 Millionen Euro steht nun ein Budget von 2,8 Millionen zur Verfügung. „Die 300.000 Euro mehr werden ausschließlich in den Innenbereich und die Technik investiert“, so NPZ-Geschäftsführer Christian Wörister.

Entstehen wird ein 360-Grad-Panoramakino. Es wird in einem Zylinder (s. Bild oben) mit 16 Metern Durchmesser untergebracht. Der Zubau mit Kino und erläuternder Ausstellung wird im nordwestlichen Teil des Zentrums angebaut. Der gezeigte Film wird eine Länge von zehn bis 15 Minuten haben und die Besucher durch eine hochkomplexe 360-Grad-Projektion mitten in die Naturschönheiten der Hohen Tauern versetzen. „Die Gestaltung der NP-Ausstellung sowie die Konzeption und die Umsetzung des 360-Grad-Panoramaerlebnis-

ses erfolgt in Abstimmung und im Einvernehmen mit der Nationalparkverwaltung beziehungsweise mit Nationalparkdirektor Urban“, so Wörister.

Mit dem Bau wird im September begonnen. Der offizielle Spatenstich erfolgt am 16. September. Bis Ende des Jahres soll der Rohbau fertig gestellt sein. Das Kino wird voraussichtlich aber erst mit Herbst 2012 in Betrieb gehen. Das

hängt damit zusammen, dass man bei der Technik (touristisches) Neuland betritt. Ein ähnliches Kino gibt es europaweit bisher erst einmal und zwar im Elbdom des Magdeburger Fraunhofer-Instituts. Dort wird die 360-Grad-Projektion aber nur für wissenschaftliche Zwecke genutzt.

Der neue Zubau ist aber nicht nur aus qualitativen Gründen notwendig, um das NPZ für Wiederbesucher attraktiver zu gestalten. Es hat auch rein quantitative Ursachen. An Schlechtwettertagen besuchten zuletzt bis zu 3000 Menschen täglich das NPZ, was zu beengten Verhältnissen führte.



Freude über den Zubau bei Mittersill Plus-GF Roland Rauch, LR Tina Widmann, Bgm. Wolfgang Viertler und NPZ-GF Christian Wörister. Bild: SW/BRINEK